

WAS IST VALENCIAS HEILIGE SNACK-TRADITION?

EL ESMORZARET



Ihr fragt euch vielleicht, warum Spanier erst um 14:00 Uhr oder sogar später zu Mittag essen. Nun, sie überbrücken die Zeit mit einer Merienda oder einen Snack. Und in Valencia gibt es El Esmorzaret.

El esmorzaret ist so etwas wie „kleines Frühstück“ oder Snack. Es ist weder Frühstück noch Mittagessen, sondern etwas dazwischen. El Esmorzaret ist jedoch mehr als nur ein kleiner Snack und kann sogar ziemlich herzhaft und gehaltvoll sein.

Die Tradition begann in l'Horta. Es ist ein fruchtbares Gebiet, das sich über 120 km² um die Stadt Valencia erstreckt. Von Puzol im Norden bis Albufera im Süden, sowie Städte wie Moncada, Paterna und Torrent. Die Bauern, die auf den Feldern arbeiteten und all das lokale Obst und Gemüse anbauten, genossen während einer kurzen Pause einen Snack

am Vormittag. Oft brachten sie ihre eigenen gefüllten Baguettes mit und bestellten ein Getränk und eine Vorspeise dazu.

Heute beginnt das typische Esmorzaret mit einer Auswahl an Vorspeisen, traditionell kleinen Knabberereien wie Cacau del Collaret, einer lokalen Erdnussorte, etwas eingelegtem Gemüse, Oliven und Tramussos. Tramussos sind Lupinen oder Lupinbohnen. Sie werden traditionell in ganz Spanien als Snack gegessen.

Ein Getränk darf nicht fehlen

Diese Knabberereien werden von einem Getränk begleitet. Ihr könnt alles bestellen, was ihr möchtet, aber um ein echter Esmorzaret-Esser aus Valencia zu sein, wäre es ein Glas Bier oder eine Art Tinto de Verano oder Vi amb Llimona, wie es in Valenciano heißt.